

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **12 (1894)**

Heft 25

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{tes} Semester Fr. 3.
— Ausland: Jährlich Fr. 22, 2^{tes} Semester Fr. 12.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Etranger: un an fr. 22, 2^e semestre fr. 12.
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig Mittwochs und Samstag abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abteilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement le mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
<p>Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.</p>		<p>Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.</p>	

Inhalt — Sommaire.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse. — Ausfuhr nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis. — Annahmescheine für Warensendungen. — Simplon. — Drahtseilbahn Biel-Leurbringen. — Récépissés pour des envois de marchandises. — Simplon. — Funiculaire Bieme-Evilard. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1894. 1. Februar. Unter der Firma **Zürcher Dienstmänner-Genossenschaft** hat sich, mit Sitz in Zürich, am 11. Dezember 1893 und 27. Januar 1894 eine Genossenschaft gebildet, welche zum Zwecke hat, das Dienstmännergewerbe auf genossenschaftlichem Wege unter Berücksichtigung der allgemeinen Bedürfnisse zu betreiben und zu heben, während sie gleichzeitig ihre Mitglieder durch die Gründung einer obligatorischen Kranken- und Unfallkasse in vorkommenden Fällen unterstützen will. Der Eintritt erfolgt auf schriftliche Anmeldung hin durch Aufnahmebeschluss der Generalversammlung, und der Austritt freiwillig durch schriftliche einmonatliche Kündigung auf Schluss des Rechnungs- (Kalender-) Jahres, Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Ein Eintrittsgeld von Fr. 2 kann später durch die Generalversammlung erhöht oder erniedrigt werden. Das Betriebskapital der Genossenschaft wird durch tägliche Einzahlung von 20 Rp. per Mitglied an seinen Stammanteil von Fr. 200 und durch Anleihen gebildet; ferner leisten die Genossenschafter tägliche Beiträge von 30 Rp. in den Materialkonto und 40 Rp. in die Kranken- und Unfallkasse, aus welcher im Krankheitsfalle mindestens Fr. 2 per Tag und bei Unfällen mindestens Fr. 4 per Tag, gestützt auf ein vom Stadtrate Zürich und von der Generalversammlung genehmigtes Regulativ, ausgerichtet werden sollen. Die dem Stadtrate Zürich zu leistende Kautions der Genossenschaft für getreue Dienstleistung ihrer Mitglieder beträgt bis auf weiteres Fr. 3000, während im Uebrigen die persönliche solidarische Haftbarkeit der Genossenschafter ausgeschlossen ist und nur das Vermögen der Genossenschaft für ihre Verpflichtungen haftet. Ein direkter Gewinn für die Genossenschafter ist nicht beabsichtigt. Aus dem Jahresreingewinn fallen 30% der Kranken- und Unfallkasse, 30% dem Reservefonds zu und der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen. Ein Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Verwalter (gleichzeitig Aktuar) und zwei Beisitzern vertritt die Genossenschaft nach Aussen und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Tischhauser, von Sevelen (St. Gallen), in Zürich V; Vizepräsident, Johann Heiz von Reinach (Aargau), in Zürich III; Verwalter (Aktuar), Hermann Ott von Seen, und Beisitzer sind: Wilhelm Pfister von Fällanden, und Albert Zäch von Oberriet (St. Gallen), letztere drei in Zürich I. Geschäftslokal: Schmidgasse 1.

1. Februar. Die Firma **Louis Grenier** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 13. Februar 1883, pag. 137) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.

1. Februar. Inhaber der Firma **Ulrich Anderes** in Zürich V ist Ulrich Anderes von Erlen (Thurgau) in Zürich V. Weinhandlung, Wolfbach 1, beim Pfauen.

1. Februar. Jakob Schmid-Rüttimann, Sohn, und Witwe Henriette Schmid-Schäppi, beide von und in Thalweil, haben unter der Firma **J^d Schmid & C^{ie}** in Thalweil eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1894 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Jakob Schmid-Rüttimann, Sohn, und Kommanditärin ist Witwe Henriette Schmid-Schäppi mit dem Betrage von achtzigtausend Franken. Kunstmühle in Gattikon.

1. Februar. In der Firma **A. Labhardt** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1892, pag. 5), ist die Prokura Heinrich Surber-Leemann infolge dessen Rücktrittes aus dem Geschäfte erloschen.

1. Februar. Jakob Maurer von Schmidrued (Aargau) und Gottlieb Bolliger von Schlossrued (Aargau), beide in Zürich II, haben unter der Firma **Maurer & Bolliger** in Zürich II eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1894 ihren Anfang nahm. Baugeschäft. Erdbrust, 52.

1. Februar. Die Firma **Stirnemann & Weissenbach** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 25 vom 10. März 1887, pag. 183) erteilt Prokura an Heinrich Baumann von Zürich in Zürich V. Das Geschäftslokal der Firma befindet sich nunmehr Waldmannstrasse 12 und die beiden Kollektivgesellschaftler wohnen heute in Zürich II.

2. Februar. Die Firma **H. J. Biber** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 45 vom 27. Februar 1893, pag. 181) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Inhaber der Firma **Emil Abegg** in Zürich I, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Emil Abegg von Horzen, in Küssnacht, ab 1. April 1894 in Zürich I. Havanna-Importgeschäft. Hirschengraben 94, ab 1. April a. c. Kappelerstrasse 13.

2. Februar. Die Firma **Frau Frei-Hauenstein** in Wollishofen (S. H. A. B. Nr. 222 vom 15. Oktober 1892, pag. 892), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. Februar. In der Firma **Iten & C^o** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1892, pag. 85) ist der Kollektivgesellschaftler Carl Schmid am 1. Februar 1894 ausgetreten und an dessen Stelle als solcher gleichzeitig eingetreten Arnold Schwyzer von Zürich, in Zürich I.

2. Februar. Inhaber der Firma **Theod. Hinnen** in Zürich V ist Theodor Hinnen von Zürich, in Zürich V. Tapissier- und Ausstattungsgeschäft. Seefeldstrasse 113.

2. Februar. Die Firma **Jean Pfister-Sporrer** in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 183 vom 16. August 1893, pag. 746) wird hiemit infolge Konkurses von Amtswegen gelöst.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1894. 2. Februar. Unter dem Namen **Krankenkassa-Verein der eidg. Waffenfabrik**, mit Sitz in Bern, besteht in der Stadt Bern ein Verein, welcher den Zweck hat, jedem Mitgliede desselben bei eintretender Krankheit oder in Unglücksfällen, welche Berufsunfähigkeit zur Folge haben, materielle Unterstützung und in Todesfällen den Hinterlassenen einige Erleichterung zu verschaffen. Die Statuten sind am 2. und 29. Dezember 1893 festgestellt worden. Mitglied des Vereins ist jeder Angestellte oder Arbeiter der eidg. Waffenfabrik nach Verfluss von 20 Tagen nach erfolgtem Eintritt in dieselbe und unter Bezahlung einer Aufnahmegebühr von 3 Franken. Das monatliche Unterhaltungsgeld beträgt Fr. 1. 50. Der Verein wird von einem Vorstande von 7 Mitgliedern geleitet, welcher alljährlich an der ordentlichen Generalversammlung im Monat März aus der Mitte der Vereinsmitglieder gewählt wird. Die Einladungen zur Generalversammlung finden im Geschäft durch Anschlag und denjenigen Mitgliedern gegenüber, die ausser dem Geschäfte thätig sind, durch Zusendung von Postkarten statt. Der Verein wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch Kollektivunterschrift des Präsidenten oder des Vizepräsidenten mit dem Sekretär. Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet nur das Vereinsvermögen. Präsident des Vorstandes ist: Ernst Krauser von Mirehel, Meister, in der Waffenfabrik; Vizepräsident: Gottlieb Schwarzmann von Büttenhardt, Polier, in der Waffenfabrik; Sekretär: Gottfried Bill von Moosseedorf, Büchsenmacher, in der Waffenfabrik, alle wohnhaft in Bern.

2. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Schweinfurth** in Bern (S. H. A. B. Nr. 61 vom 27. April 1883, pag. 482) hat sich infolge Todes des einten Socius, Philipp Schweinfurth, aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Schweinfurth & C^{ie}».

Heinrich Schweinfurth von Burg bei Murten und Franz Martin von Hodigen (Baden), beide in Bern, haben unter der Firma **Schweinfurth & C^{ie}** in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Februar 1894 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Schweinfurth». Natur des Geschäftes: Schuhwarenlager. Marktgasse 15.

Bureau Interlaken.

1. Februar. Die unter der Firma **K. J. Wyss** in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 118 vom 12. September 1883, pag. 906) bestandene Zweigniederlassung der Firma «K. J. Wyss» in Bern wird wegen Erlöschens der Hauptniederlassung von Amtswegen gestrichen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «K. J. Wyss» in Bern übernommen.

Die Firma **K. J. Wyss** in Bern, eingetragen im Handelsregister von Bern am 19. Januar 1894 (S. H. A. B. Nr. 17 vom 24. Januar 1894, pag. 68) hat in Interlaken unter der gleichen Benennung eine Zweigniederlassung errichtet, zu deren Vertretung nur der Inhaber Karl Heinrich Gustav Johann Wyss befugt ist. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der früheren Firma «K. J. Wyss» in Interlaken und Bern übernommen. Natur des Geschäftes: Buchdruckerei, Verlagsbuchhandlung und Papeterie.

Bureau Thun.

1. Februar. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft von Thun und Umgebung** besteht, mit Sitz in Thun, eine Genossenschaft. Dieselbe hat im allgemeinen die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebs zum Zweck; sie kann ihre Thätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke werden zu erreichen gesucht durch: a. Ankauf von Konsumartikeln; b. vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; c. Schutz der Mitglieder gegen Ueberverteilung; d. Verminderung der Produktionskosten; e. Hebung der beruflichen Bildung der Mitglieder durch Vorträge. Die Statuten datieren vom 15. Oktober 1893. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Mitglied derselben können nur handlungs- und ehrenfähige Landwirte von Thun und Umgebung sein. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung, durch Unterzeichnung der Statuten und gegen Entrichtung eines Eintrittsgeldes von Fr. 2. —. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, Beschluss der Genossenschaftsversammlung, Verlust des Aktivbürgerrechts und Tod. Die Austrittserklärung kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres (31. Dezember) erfolgen und muss wenigstens 3 Monate vorher dem Vorstand eingereicht werden. Das ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bezw. dessen Erben) verliert jeden Anspruch am Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied hat ein jährliches Unterhaltungsgeld von Fr. 2. — zu entrichten. Soweit das Genossenschaftsvermögen nicht hinreicht, haften die Mitglieder für die Verpflichtungen der Genossenschaft solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Hauptversammlung und der Vorstand, letzterer bestehend aus dem Präsidenten, Vizepräsidenten, Kassier, Sekretär und 7 übrigen Mitgliedern. Der Vorstand wird von der Hauptversammlung auf die Dauer eines Jahres gewählt. Der Präsident und der Sekretär des Vorstandes führen kollektiv die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Ein Gewinn wird nicht

beabsichtigt. Die Mitglieder des Vorstandes sind: Christian Burger von Heiligenschwendli, Viehhändler und Wirt, in Thun, Präsident; Christian Marti von Rüeggisberg, Landwirt, auf dem Hübeli, Gemeinde Goldiwyl, Vizepräsident; Albert Begert von Ersigen, Fürsprecher, in Steffisburg, Sekretär; Fritz Feller von Nollen, Landwirt, in Hofstetten zu Goldiwyl, Kassier; Paul Thomann von Meiringen, Landwirt, an der Frutigstrasse bei Thun; Friedrich Spring von Steffisburg, Landwirt, in den Erlen, daselbst; Christian Grossniklaus von St. Beatenberg, Landwirt, auf der Allm zu Thun; Mathias Wüthrich von Trub, Gutsbesitzer, im Thalacker zu Strättligen; Samuel Fuhrer von Oberhofen, Landwirt, in Schoren zu Strättligen; Johann Lehmann von Steffisburg, Zimmermeister, daselbst; und Christian Bähler von Buchholterberg, Landwirt, auf dem Graben zu Thun.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau für den Registerbezirk Kriegstetten

1894. 4. Februar. Die Firma **Anna Winistöerfer-Ingold** in Etziken (S. H. A. B. Nr. 157 vom 31. Oktober 1890, pag. 772) ist infolge Wieder-verehelichung der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die nachbezeichnete Firma ihres Ehemannes über.

Inhaber der Firma **Anton Hofer-Ingold** in Etziken ist Anton Hofer, Josef sel., von und in Etziken. Dieselbe übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Anna Winistöerfer-Ingold» in Etziken. Die Natur des Geschäftes bleibt sich unverändert.

1. Februar. **Consumgenossenschaft Biberist** in Biberist. (S. H. A. B. Nr. 185 vom 12. September 1891, pag. 752; und Nr. 244 vom 26. Dezember 1891, pag. 988). Von den Vorstandsmitgliedern sind zurückgetreten der Präsident Johann Hänzli, der Vizepräsident und Kassier Robert Kaiser, der Aktuar Bernhard Lingg, womit deren Unterschriften erloschen sind, ebenso sind zurückgetreten: Mathias Tritschler und Julius Hofer. An die Stelle dieser zurückgetretenen Mitglieder wurden an der General-Versammlung vom 21. Januar 1894 gewählt als Präsident: Friedrich Hofer von Rothrist, Werkstatt-Meister, in Biberist; als Vizepräsident und Kassier, Johann Hänzli von Günsberg, Maschinenführer, in Biberist; als Aktuar, Johann Kaiser-Schaad, Commis, in Biberist und als weitere Mitglieder des Vorstandes: Ulrich Eggmann von Sumiswald, Saalmeister, in Biberist und Franz Koller von Grossdietwyl, in Biberist. Der Präsident, der Kassier und der Aktuar führen die Unterschrift je zu zweien in kollektiver Zeichnung. Die Bestimmungen der Statuten bleiben unverändert.

Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1894. 31. Januar. Die Firma **Paul Meng** in Basel (S. H. A. B. Nr. 204 vom 21. September 1892, pag. 820) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

31. Januar. Zwischen Carl Israng von Wattenheim (Bayern), wohnhaft in Basel und dessen Ehefrau Dorothea, geborne Schuster, Inhaberin der Firma **D. Israng** in Basel (S. H. A. B. Nr. 171 vom 25. Juli 1893, pag. 695) besteht gemäss erfolgter Anmeldung im Handelsregister des Kantons Basel-Stadt Gütertrennung.

31. Januar. Die Firma **Zaslin & Co** in Basel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 14. Januar 1883, pag. 15; Nr. 72 vom 12. Juni 1888, pag. 561; Nr. 495 vom 24. Dezember 1889, pag. 924; und Nr. 264 vom 17. Dezember 1892, pag. 1072) widerruft die an Friedrich Bertolf erteilte Prokura.

31. Januar. Aus der Liquidationskommission der Aktiengesellschaft unter der Firma **Internationale Gesellschaft für Bergbahnen in Liquid.** in Basel (S. H. A. B. Nr. 47 vom 27. Februar 1892, pag. 186) sind infolge Todes ausgeschieden Johann Conrad Keller, Friedrich Eduard Sulzer und Dr. Jakob Eduard Hasler. In die Liquidationskommission wurden gewählt: Hans Heinrich Zaslin-Sulzer von und in Basel, Johann Ludwig Friedrich Knüßli von und in Winterthur, Jakob Georg Grob von und in Zürich, Johann Heinrich Schulthess von und in Winterthur, welche mit Samuel Robert Rudolf die neue fünfgliedrige Liquidationskommission bilden. Die Vertretung nach aussen wird dahin abgeändert, dass nunmehr je zwei der genannten Liquidatoren kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die «Internationale Gesellschaft für Bergbahnen in Liquid.» führen.

1. Februar. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma **Compagnie des Eaux de Skutari et Kadi-Keui** in Basel widerruft die an Heinrich Liebrich, als Delegierten, erteilte Unterschrift, sowie die an Emil Ringier erteilte Kollektivprokura (S. H. A. B. Nr. 114 vom 12. Mai 1892, pag. 454); deren Vertretungsbefugnis ist daher erloschen. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben fortan durch kollektive Zeichnung je zu zweien aus die delegierten Verwaltungsmitglieder: Franz Cornelius, Ernst Wilms, Alexander Haendschke, Eberhard Pfeiffer, alle in Berlin, und Heinrich Gruner-His, von und in Basel. Geschäftslokal nummehr: Nauenstrasse 9.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

Berichtigung. Der Heimatsort des Direktionsmitgliedes der Firma **Eisenbahngesellschaft Sissach-Gelterkinden** in Gelterkinden (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1894, pag. 10) Emanuel Denger, Sohn, ist nicht Gelterkinden, sondern Sissach.

1894. 2. Februar. Die Firma **Gb. Hiltbold** in Ziefen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 16. Juni 1883, pag. 741) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

2. Februar. Inhaber der Firma **E. Müller** in Ziefen ist Emil Müller von Schupfart, wohnhaft in Ziefen. Natur des Geschäftes: Handels- und Kundenmüllerei.

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzello est.

1894. 31. Januar. Die Firma **J. U. Willer** in Herisau (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1892, pag. 2) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

31. Januar. Inhaber der Firma **J. U. Willer Sohn** in Herisau ist Ulrich Willer Sohn von und in Herisau. Natur des Geschäftes: Hut-, Mützen- und Pelzwarenhandlung. Geschäftslokal: Griesstrasse Nr. 359.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Berichtigung. Die auf Seite 92 des Handelsamtsblattes Nr. 23 vom 1. Februar 1894 publizierte Firma **P. Jucker** (Kohlenausbeutung und Verschleiss, Landwirtschaft. — Inhaber: Paul Jucker von Bauma, in Mörschwil —) hat ihren Sitz nicht in St. Gallen, sondern in Mörschwil.

1894. 1. Februar. In der Generalversammlung der Aktionäre der **Spar-kassa Oberriet** mit Sitz in Oberriet (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. Juni 1883, pag. 646) vom 3. Dezember 1893 wurde eine teilweise Statutenrevision durchgeführt und ist gemäss Art. 621. O. R. hier folgendes zu erwähnen: Das Aktienkapital beträgt zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 40 Aktien zu fünfthundert Franken (Fr. 500), welche auf den Namen lauten. Das obligatorische Publikationsorgan der Gesellschaft ist der Rheinthalische Allgemeine Anzeiger in Altstätten. Die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Gesellschaft führt der Präsident des Verwaltungsrates, gegenwärtig Theodor Lühinger, Fabrikant, in Oberriet.

1. Februar. Die Firma **Traugott Krönert z. Krone** in Lichtensteig (S. H. A. B. Nr. 141 vom 16. Juli 1892, pag. 649) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1894. 1. Februar. Die Eheleute Heinrich und Babette Bähler-Marti von Matt (Glarus), in Chur, haben die von ihnen unter der Firma **Bähler-Marti** in Chur (S. H. A. B. Nr. 39 vom 19. März 1883, pag. 298) betriebene Kollektivgesellschaft, um den gesetzlichen Anforderungen zu entsprechen, in eine Einzelfirma umgewandelt, deren Inhaber der Ehemann Heinrich Bähler-Marti von Matt (Glarus), in Chur, ist, welcher das Geschäft unter der gleichen Firma **Bähler-Marti** in Chur in unveränderter Weise fortführt. Die Firma erteilt Prokura an die Ehefrau Babette Bähler-Marti, von Matt (Glarus), in Chur. Natur des Geschäftes: Manufakturwaren und Konfektion. Geschäftslokal: Kornplatz Nr. 278.

2. Februar. Inhaberin der Firma **Jeanne Pircher** in Davos-Platz, welche am 1. Januar 1893 entstanden ist, ist Jeanne Pircher von Sondrio (Veltlin), wohnhaft in Davos-Platz. Natur des Geschäftes: Modes und Konfektion. Geschäftslokal: Haus Sigrist.

2. Februar. Die **Actiengesellschaft Hôtel Bellevue** in St. Moritz hat in der Generalversammlung vom 16. Dezember 1893 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 1. August 1885, Nr. 495, pag. 545 publizierten Thatsachen getroffen: Das Aktienkapital ist auf den Betrag von Fr. 180,000 (einhundertachtzigtausend Franken), herabgesetzt worden, eingeteilt in 360 Prioritäts- und 360 Stammaktien, jede zu Fr. 250, welche voll einbezahlt sind. Die Bezeichnung «Aufsichtskommission» wird in «Verwaltungsrat» abgeändert. Den Vorsitz in der Generalversammlung führt der Präsident des Verwaltungsrates. Derselbe vertritt die Gesellschaft nach Aussen und führt die verbindliche Unterschrift. Präsident des Verwaltungsrates ist J. Töndury-Zender in Samaden.

2. Februar. Die Firma **C. Aug. Herrmann** in Chur (S. H. A. B. Nr. 64 vom 25. Juni 1887, pag. 504) ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau.

1894. 1. Februar. Die Firma **G. Schmidt-Hagnauer** in Aarau (S. H. A. B. Nr. 7 vom 23. Januar 1883, pag. 49) ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne.

1894. 31. janvier. La raison **V^o Jules Forney**, charcuterie, à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 août 1893, n^o 176, page 716), est radiée ensuite de remise de commerce.

31 janvier. Le chef de la maison **Ed Cuénoud**, à Lausanne, est Edouard Cuénoud de Lutry et Grandvaux, domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Charcuterie. Magasin: 7, Place St-Laurent.

1^{er} février. Le chef de la maison **G. Hünenmörder**, à Lausanne, est Jean-Guillaume-Frédéric Hünenmörder de Marbach (Wurtemberg), domicilié à Lausanne. Genre de commerce: Primeurs, fruits et légumes. Magasin: «Aux légumes d'or», 11, Rue de la Caroline.

Bureau de Vevey.

2 février. La raison **Frédéric Monnerat et C^{ie}**, société en nom collectif, à Vevey (F. o. s. du c. du 19 mars 1883, n^o 39, page 299), est radiée ensuite du décès de l'associé Frédéric Monnerat.

Paul de Meuron d'Orbe, domicilié à Corseaux, reprend sous la raison sociale **Paul de Mouron**, à Vevey, la suite des affaires de l'ancienne société «Frédéric Monnerat et C^{ie}», ainsi que l'actif et le passif de cette société. Cette reprise a eu lieu dès le 1^{er} février 1894. Genre de commerce: Courtage en vins. Bureaux: 8, Rue de Lausanne, à Vevey.

2 février. Le **Syndicat agricole des Monts de Corsier**, association dont le siège est au Longpraz, commune de Corsier (F. o. s. du c. du 14 mars 1893, n^o 62, page 249), fait inscrire que dans son assemblée générale du 12 janvier 1894, celle-ci a modifié son comité comme suit: 1^o Duffey, Frédéric, président; 2^o Conne-Cuenod, Charles, caissier, sont confirmés dans leurs fonctions; 3^o Conne, Henri, secrétaire, ce dernier remplaçant Henri Cochard sortant de charge. Tous sont domiciliés aux Monts de Corsier.

2 février. Les raisons ci-après sont radiées d'office, savoir: **Mina Delessert**, à Vevey (F. o. s. du c. du 21 juillet 1891, n^o 158, page 642), ensuite de faillite.

J. Domenigoni, à Clarens-Montreux (F. o. s. du c. du 7 mars 1883, n^o 33, page 250), ensuite du départ de la titulaire.

Bureau d'Yverdon

1^{er} février. Georges-François-Louis Specht d'Yverdon, y domicilié, déclare être le chef de la maison **G. Specht**, audit Yverdon. Genre de commerce: Confiserie, pâtisserie. Magasin: 41, Rue du Lac.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds.

1894. 29 janvier. La société en nom collectif **Sandoz & Meylan**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1890, n^o 64, page 353), est dissoute. La liquidation étant terminée, sa raison est radiée.

29 janvier. Le chef de la maison **A. Sandoz-Boucherin**, à La Chaux-de-Fonds, est Henri-Adamir Sandoz-Boucherin du Locle, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie compliquée. Bureaux: 88, Rue de la Demoiselle et à partir du 23 avril 1894: 24, Rue Jaquet Droz.

29 janvier. Le chef de la maison **A. Meylan-Piguet**, à La Chaux-de-Fonds, est Ami-Auguste Meylan-Piguet du Chenit (Vaud), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrication d'horlogerie compliquée. Bureaux: 113, Rue des Doubs.

29 janvier. La raison **J. Bertrand-Jacot**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 1^{er} mai 1883, n^o 63, page 505), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

La maison **V^o Bertrand-Jacot**, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Madame Louise Bertrand-Jacot, veuve de Jean Bertrand, de Genève, domiciliée à La Chaux-de-Fonds, a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison «J. Bertrand-Jacot». Genre de commerce: Café du Casino-Théâtre. Bureaux: 29, Rue Léopold.

30 janvier. Le chef de la maison **Henri Alfred Rieker**, à La Chaux-de-Fonds, est Henri-Alfred Rieker de la Côte-aux-Fées, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Boulangerie-pâtisserie. Bureaux: 51, Rue Léopold-Robert.

31 janvier. La raison **Frédéric Baumann**, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 6 juin 1883, n° 83, page 666), est éteinte ensuite du décès du titulaire.

La maison **V^{re} F. Baumann**, à La Chaux-de-Fonds, dont le chef est Madame Catharina Baumann, veuve de Frédéric, de La Chaux-de-Fonds, y domiciliée, a repris l'actif et le passif de l'ancienne maison « Frédéric Baumann ». Genre de commerce: Achat et vente de chaussures. Magasin: 4, Rue de la Balance.

31 janvier. Louis-Emile Perret, Charles-Frédéric Perret et Paul Perret, les trois de la Sagne, domiciliés à La Chaux-de-Fonds, ont constitué en cette ville, sous la raison sociale **Perret frères**, une société en nom collectif, commencée le 15 janvier 1894. Genre de commerce: Fabrique de ressorts de montres. Bureaux: 157, Rue du Doubs.

31 janvier. Le chef de la maison **E. Mesmer**, à La Chaux-de-Fonds, est Emmanuel Mesmer de Muttenz (Bâle-Campagne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Brasserie du Square. Bureaux: 62, Rue Léopold-Robert.

31 janvier. La maison « Georges Favre-Jacot », au Locle, a supprimé sa succursale de La Chaux-de-Fonds; la raison **Georges Favre-Jacot, succursale Chaux-de-Fonds** (F. o. s. du c. du 14 juillet 1885, n° 73, page 481), est en conséquence radiée.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

31 janvier. La procuration conférée à M. Louis Weibel par la maison **Veil-Picard & C^{ie}**, à Pontarlier, pour la succursale de Couvet (F. o. s. du c. du 11 avril 1888, n° 49, page 380), est éteinte ensuite du décès du titulaire. MM. Philippe-François Favarger et Louis-Albert Borel qui signaient précédemment collectivement, sont autorisés à signer individuellement.

31 janvier. La maison **E. Leuba-Blanc**, à Travers (F. o. s. du c. du 2 mars 1893, II^e partie, n° 29, page 220), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

31 janvier. La maison **Louis Leuba-Grisel**, à Travers (F. o. s. du c. du 6 août 1883, II^e partie, n° 111, page 879), a ajouté à son commerce: Fabrication de bijoux pour l'horlogerie.

31 janvier. La raison **Emile Elser**, à Fleurier (F. o. s. du c. du 8 juin 1883, II^e partie, n° 84, page 675), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bureau de Neuchâtel.

1^{er} février. La **Société du Manège de Neuchâtel**, société anonyme ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 17 juillet 1883, n° 105, page 846; et du 18 juillet 1885, n° 75, page 492), a nommé M. Eugène Berthoud, propriétaire et député, de Fleurier, domicilié à Colombier, membre du comité de direction, en remplacement de M. François de Sandol, démissionnaire. Eugène Berthoud signera collectivement au nom de la société, soit avec Adolphe Stauffer, soit avec Ferdinand DuPasquier, tous deux membres du comité de direction de ladite Société du Manège.

Genf — Genève — Ginevra

1894. 31 janvier. Suivant modification survenue le 7 décembre 1893, dans le comité de la **Société genevoise des Amis de l'Instruction**, à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1890, n° 96, page 513), le sieur Ami Lamunière, à Genève, a été élu secrétaire, en remplacement de M. Ernest Rochet, dont les fonctions avaient pris fin.

31 janvier. La société en nom collectif **Dussaix frères**, à Genève (F. o. s. du c. du 21 avril 1892, n° 96, page 383), est déclarée dissoute dès le 1^{er} février 1894. L'associé Jules-François Dussaix de Genève, y domicilié, reprend l'actif et le passif de la maison, qu'il continue sous la raison **J^{es} Dussaix, aîné**, à Genève. Genre d'affaires: Papiers peints, vitrerie, glaces et encadrements. Locaux: 17, Rue du Marché.

31 janvier. La société en commandite **Henri Koch & C^{ie}**, imprimerie typographique, au Creux de St-Jean (Petit Saconnex) (F. o. s. du c. du 17 mai 1893, n° 149, page 481), est déclarée dissoute, dès le 31 janvier 1894, et a remis son actif et passif à la société ci-après désignée.

La société en nom collectif **Champion & C^{ie}**, commerce de timbres-postes et éditeurs d'ouvrages de philatélie, à Genève (F. o. s. du c. du 10 novembre 1893, n° 236, page 960), a ajouté dès le 31 janvier 1894, à son genre d'affaires primitif, l'exploitation de l'imprimerie typographique, exploitée jusqu'ici par la maison « Henri Koch et C^{ie} » au Creux de St-Jean (Petit Saconnex), dont elle reprend l'actif et le passif. Cette imprimerie prend l'enseigne de « Imprimerie moderne Champion et C^{ie} ».

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

1^{er} février 1894, 12 h. m.
N° 6751.

Steinbrunner & Vernier, fabricants,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

GRAZIELLA

Boîtes, cuvettes, cadrans, mouvements et emballages de montres.

3. Februar 1894, 9 Uhr a.
Nr. 6752.

Xaver Fischlin, Sohn, Fabrikant,
Arth (Schweiz).



Kirschwasser.

Nichtamtlicher Teil. — Partie non officielle.

Mouvement des voyageurs de commerce en Suisse en 1893.

Il résulte de nos relevés statistiques sur le mouvement des voyageurs de commerce en Suisse pendant l'année écoulée, que les offices institués à cet effet ont délivré **20,143** cartes de légitimation, dont **18,250** cartes *gratuites* et **1893** cartes *payées*. Il a été remis **13,517** cartes gratuites à des voyageurs *suisses* et **4733** aux voyageurs *étrangers*.

La plus grande partie de ces cartes a naturellement été délivrée au commencement de l'année. Ces dernières ne sont valables que pour une année ou une demi-année civile. Il en a été délivré 15,731 du 1^{er} janvier au 30 avril, 2780 du 1^{er} mai au 31 août et 1632 seulement du 1^{er} septembre au 31 décembre.

Les offices ont remis **274** cartes *collectives gratuites* (une carte utilisée par plusieurs voyageurs).

Des **1556** cartes payées par des voyageurs suisses, **1036** portent le nom d'un seul voyageur, **520** sont collectives. Les voyageurs *étrangers*, placés sur le même pied que les nationaux, ont pris **74** cartes payées, soit **59** délivrées à un seul voyageur et **15** collectives. — Les voyageurs de commerce *français* ont acquitté jusqu'au 30 juin de l'année passée **26** cartes collectives et **237** cartes au nom d'un seul voyageur. — Le tableau suivant indique le nombre des cartes de légitimation délivrées dans chaque canton:

Cantons	Total des cartes délivrées	Cartes gratuites pour voyageurs			Cartes payées
		suisses	étrangers	Total	
Zurich	3,283	2,476	511	2,987	296
Berne	2,472	2,015	207	2,222	250
Lucerne	525	360	105	465	60
Uri	25	20	—	20	5
Schwyz	141	112	3	115	26
Unterwald-le-Haut	5	2	2	4	1
Unterwald-le-Bas	34	27	—	27	7
Glaris	223	185	13	198	25
Zoug	98	83	4	87	11
Fribourg	249	209	6	215	34
Soleure	370	289	34	323	47
Bâle-ville	3,289	1,146	2,018	3,164	125
Bâle-Campagne	115	89	10	99	16
Schaffhouse	421	217	186	403	18
Appenzell-Rh. Ext.	70	53	3	56	14
Appenzell-Rh. Int.	7	5	1	6	1
St-Gall	1,589	789	660	1,449	140
Grisons	372	237	55	292	80
Argovie	938	784	67	851	87
Thurgovie	550	419	72	491	59
Tessin	373	238	122	360	13
Vaud	1,461	1,212	89	1,301	160
Valais	53	46	—	46	7
Neuchâtel	1,036	738	103	841	195
Genève	2,444	1,766	462	2,228	216
	20,143	13,517	4,733	18,250	1,893

Par suite de la faculté de délivrer les cartes de légitimation au nom de plusieurs personnes, le nombre des voyageurs est plus considérable que celui des cartes. Les voyageurs ont atteint le chiffre de **21,316**. Le nombre des voyageurs suisses à été de **16,171**, celui des voyageurs étrangers de **5145**. La proportion des voyageurs par rapport à la population de la Suisse est de 1 voyageur pour **136** habitants et plus spécialement d'un voyageur *suisse* par **180** habitants. Il convient de rappeler à cet égard que les *chefs de maisons* (patrons, gérants, directeurs, etc.) sont considérés comme voyageurs de commerce s'ils voyagent pour prendre des commandes. Les chiffres indiqués plus haut ne comprennent donc pas uniquement des personnes engagées spécialement comme commis-voyageurs.

Le tableau suivant donne le groupement de ces voyageurs d'après les articles de commerce qu'ils représentaient. La moitié à peu près des voyageurs suisses (968 = 48%) voyageaient pour des *articles de consommation* et parmi eux **3117** pour les *vins*.

	Voyageurs suisses	Voyageurs étrangers	Total des voyageurs
Matières textiles	3,390	1,815	5,205
Machines	401	78	479
Métaux	849	592	1,441
Bijouterie, horlogerie et fournitures d'horlogerie	558	191	749
Quincaillerie	355	251	606
Comestibles, boissons, tabacs, produits agricoles	6,968	553	7,521
Huiles et graisses	120	34	154
Cuir, ouvrages en cuir, chaussures	388	269	657
Verres	123	72	195
Objets de littérature, de science, de technique et d'art, papiers, etc.	749	422	1,171
Ouvrages en ciment, argile, grès, etc.; poteries	311	128	439
Espèces chimiques, drogueries, parfumeries, couleurs	582	297	879
Bois et ouvrages en bois	395	163	558
Déchets et engrais	24	—	24
Caoutchouc	42	71	113
Ouvrages en paille, jonc, liber	60	26	86
Articles divers	856	183	1,039
	16,171	5,145	21,316

Les *voyageurs étrangers* se répartissent comme suit d'après les pays: Allemagne **3791**, France **673**, Italie **256**, Autriche **175**, Angleterre **105**, Belgique **98**, Hollande **23**, Espagne **18**, Luxembourg **3**, Russie **1**, Tunis **1**, Etats-Unis de l'Amérique du Nord **1**.

Les articles de consommation et spécialement les vins sont représentés en particulier par les voyageurs allemands, français, italiens et espagnols.

C'est l'Allemagne qui a fourni dans toutes les branches le nombre le plus considérable de voyageurs.

Depuis l'arrangement intervenu le 1^{er} juillet avec la France et stipulant le traitement égal et réciproque des voyageurs de commerce, le nombre des voyageurs *français* parcourant la Suisse a doublé.

L'autorisation de voyager avec des marchandises a été accordée en 1893 à **133** maisons de commerce, à savoir **105** maisons suisses et **28** étrangères (parmi ces dernières se trouvent 15 maisons françaises, 5 néerlandaises, 4 britanniques, 3 italiennes et 1 belge).

Les articles de commerce pour lesquels cette autorisation a été donnée sont les suivants:

	Maisons		Total
	suisses	étrangères	
Diamants, pierres fines, perles, etc.	12	16	28
Diamants à couper le verre	2	—	2
Bijouterie en or et en argent	21	7	28
Horlogerie et fournitures d'horlogerie	36	—	36
Instrument d'optique, de physique et de mathématiques	1	—	1
Fournitures pour dentistes	2	1	3
Articles pour fumeurs	1	—	1
Eponges	2	—	2
Machines à coudre	1	—	1
Articles de mode, nouveauté, etc.	27	4	31
	105	28	133

Enfin, il peut être intéressant de constater le mouvement des voyageurs dans nos grandes villes et localités industrielles:

	Voyageurs de commerce		Total
	indigènes	étrangers	
Bâle-ville	1,233	2,101	3,334
Genève	1,878	600	2,478
Zürich	1,732	464	2,196
St-Gall	431	449	880
Berne	591	170	761
Lausanne	497	89	586
Winterthur	419	71	490
Lucerne	388	106	444
Chaux-de-Fonds	300	66	366
Bienne	270	35	305

Ansuhre nach den Vereinigten Staaten. — Exportation aux Etats-Unis

Aus der Bearbeitung der monatlichen Mitteilungen, welche die Konsulate der Vereinigten Staaten von Amerika uns jeweils zustellen, ergeben sich für den Monat Januar der Jahre 1893 und 1894 folgende Uebersichten:

Nous avons composé d'après les données statistiques que les consulats des Etats-Unis nous fournissent chaque mois, le tableau comparatif suivant de l'exportation de la Suisse aux Etats-Unis du mois de janvier des années 1893 et 1894:

Konsularbezirk St. Gallen. — District consulaire de St-Gall

	1894	1893
	Januar	Janvier
Baumwoll-Maschinenstickereien (gewöhnliche Maschine)	997,301	1,808,846
— (Schiffmaschine)	39,415	85,579
	1,036,716	1,894,425
Vorhänge (tambourierte Tüll-V., Vestibules etc.)	355,023	837,229
Kleider (dresses), Schürzen (aprons), Mouchoirs (handkerchiefs), Bänder (ties) und andere Phantasie (fancy)-Artikel	128,833	332,473
Seidenstickereien	—	39,962
Metallstickereien	—	18,571
	1,520,572	3,122,660
Stickereien		
Plattstich-Stückware (figured and dotted swisses)	322,851	402,265
Plattstich-Garnituren (loom trimmings)	—	—
Glatte Baumwollgewebe (mousseline, cambric, etc.)	39,621	81,776
Schirmstoffe (parasol covers)	7,737	—
Toggenburgerartikel	—	—
Tüll	64,899	54,438
Seidenbeuteluch	29,901	48,668
Bänder (ribbons)	—	8,982
Maschinen und Teile davon	7,210	14,862
Kondensierte Milch	4,500	—
Verschiedenes	900	2,545
	1,998,191	3,736,196

Konsularbezirk Zürich. — District consulaire de Zurich.

(Inkl. Agenturen Aarau und Winterthur) — (Y compris les agences d'Aarau et Winterthur.)

Seidene und halbseidene Stückware	782,145	989,085
Sammet und Plüsch	1,725	—
Beuteluch	41,453	67,071
Seidene und baumwollene Bänder	11,794	63,329
Seidene Stickereien	—	530
Baumwoll-Stickereien	—	3,378
Baumwoll-, Woll- und Wirkwaren	94,186	130,560
Strohwaren	413,742	620,301
Oeldruckbilder (oil chromos)	—	716
Fleisch-Extrakt	—	10,685
Aluminium	—	—
Gelatine	4,914	—
Käse	9,712	9,207
Fett (grease)	—	—
Rosshaarartikel	—	—
Metallwaren (Hardware) u. Maschinen	—	729
Wissenschaftliche Instrumente	986	1,820
Verschiedenes	2,791	7,657
	1,363,978	1,904,538

Konsularbezirk Basel. — District consulaire de Bâle.

(Inkl. Agentur Chaux-de-Fonds) — (Y compris l'agence de Chaux-de-Fonds.)

Floretseide	51,781	169,854
Seidenbänder	382,566	992,002
Seidenabfälle	—	—
Wollengewebe	—	—
Strickwaren	22,838	15,027
Strohwaren	—	—
Anilinfarben	88,486	104,882
Farbstoffe und Chemikalien	19,068	92,188
Weinstein	—	7,745
Asphalt	98,190	—
Absinth	20,039	22,528
Kirschwasser u. dgl.	—	—
Chokolade	9,782	—
Käse	—	20,190
Häute und Felle, gesalzen	39,640	54,736
Tierhaare und Wolle	—	—
Horlogerie et fournitures	275,248	329,196
Musikdosen	—	—
Wissenschaftliche Instrumente	—	—
Verschiedenes	8,355	8,692
	955,993	1,817,040

Konsularbezirk Horgen. — District consulaire de Horgen.
(Inkl. Agentur Luzern) — (Y compris l'agence de Lucerne.)

	1894	1893
	Januar	Janvier
Seidene Stückware	286,786	268,601
Halbseidene Stückware	243,898	173,488
	530,684	442,089
Seide (Silk, spun)	—	62,213
Beuteluch	—	—
Sammet und Plüsch	—	—
Strohwaren (Articles en paille)	—	—
Katholische Kultusartikel	6,265	12,974
Kondensierte Milch (Lait condensé)	53,130	22,011
Milchzucker	—	—
Käse (Fromage)	—	13,484
Wein u. Spirituosen (Vin et spiritueux)	—	—
Maschinen (Machines)	—	6,770
Verschiedenes	919	2,760
	590,948	562,301

Konsularbezirk Bern. — District consulaire de Berne.

Käse	101,272	295,605
Kindermehl (Milk food), Milchzucker, kondensierte Milch	—	4,073
Seidengewebe	23,249	18,516
Unterkleider (Underwear) von Seide, Wolle, Baumwolle	6,958	30,177
Strohwaren	34,938	28,825
Holzschnitzereien	—	3,418
Horlogerie et fournitures	—	23,762
Verschiedenes	—	1,227
	166,417	405,598

Konsularbezirk Genf. — District consulaire de Genève.

(Inkl. Agentur Vevey) — (Y compris l'agence de Vevey.)

Horlogerie et fournitures	43,954	74,010
Boîtes à musique	31,107	34,776
Produits de lait (Milchprodukte)	—	48,712
Cuir (Leder)	—	27,654
Divers (Verschiedenes)	30,225	55,189
Genf	105,286	240,341
Bern	166,417	405,598
Horgen	590,948	562,301
Basel	955,993	1,817,040
Zürich	1,363,978	1,904,538
St. Gallen	1,998,191	3,736,196
Total	5,180,813	8,666,014

Transportwesen. — Transports.

Annahmescheine für Warensendungen. Der Bundesrat hat am 2. d. M. beschlossen: 1) Für die Unterzeichnung und Abstempelung der vom Versender gelieferten und ausgefüllten Annahmescheine darf eine Gebühr nicht erhoben werden. 2) Für die Lieferung von Annahmescheinen durch die Bahnverwaltung darf von dieser eine Gebühr von höchstens 1 Cts. pro Stück berechnet werden. 3) Für die Ausfüllung der Annahmescheine durch die Gütere Expedition inkl. Lieferung des Formulars durch dieselbe, darf eine Gebühr von höchstens 5 Cts. erhoben werden.

Simplon. Der Bundesrat hat am 2. d. M. beschlossen, das ihm von der Direktion der Jura-Simplon-Bahn am 24. Oktober 1893 unterbreitete Projekt für den Simplontunnel — nachdem die Direktion die vom Eisenbahndepartement verlangten Ergänzungen an Plänen und Akten vorgenommen — im Benehmen mit dieser Direktion einer technischen Expertise zu unterstellen. Er hat das Eisenbahndepartement beauftragt, für die Ernennung von Experten und die an diese zu stellenden Fragen Vorschläge einzureichen.

Drahtseilbahn Biel-Leubringen. Die in Art. 5 der Konzession einer Drahtseilbahn von Biel nach Leubringen, vom 26. Januar 1892 angesetzte Frist zur Einreichung der vorschriftgemässen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, ist vom Bundesrate um weitere 12 Monate, d. h. bis 26. Januar 1895, verlängert worden.

Récépissés pour des envois de marchandises. En date du 2 de ce mois le conseil fédéral a pris la décision suivante: 1^o Il est interdit de percevoir une taxe pour signer et timbrer un récépissé fourni et rempli par l'expéditeur. 2^o L'administration du chemin de fer peut percevoir une taxe d'un centime au plus par pièce pour fourniture de récépissés de ce genre. 3^o Elle peut percevoir une taxe de cinq centimes au plus par pièce lorsque le récépissé est rempli, en même temps que fourni, par le bureau de l'expédition des marchandises.

Simplon. La direction des chemins de fer du Jura-Simplon ayant, sur la demande du département fédéral des postes et des chemins de fer, procédé à un complément des plans et des actes composant le projet de tunnel du Simplon, soumis à l'autorité fédérale le 24 octobre 1893, le conseil fédéral a décidé, dans sa séance du 2 février, de soumettre ce projet à une expertise technique. Il a chargé, en même temps, son département des chemins de fer de lui faire des propositions pour la nomination des experts et pour les questions à leur poser.

Funiculaire Bienne-Evilard. Le délai fixé à l'article 5 de la concession d'un chemin de fer funiculaire de Bienne à Evilard, du 26 janvier 1892, pour la présentation des documents techniques et financiers prescrits, ainsi que des statuts de la société, est prolongé de 12 mois, soit jusqu'au 26 janvier 1895.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Banque nationale de Belgique.			
25 janvier.	1 ^{er} février.	25 janvier.	1 ^{er} février.
Encaisse métallique	112,308,999	115,059,550	Circulat. de billets 441,110,910
Portefeuille	358,736,920	358,435,834	Comptes courants 56,569,697
Deutsche Reichsbank.			
23. Januar.	31. Januar.	23. Januar.	31. Januar.
Metallbestand	872,459,000	880,027,000	Noten-Circul.
Wechsel-Portef.	478,828,000	483,031,000	Kurzf. Schulden
Banca nazionale nel regno d'Italia.			
20 décembre.	31 décembre.	20 décembre.	31 décembre.
Moneta metallica	263,647,365	259,213,120	Circolazione
Portafoglio	423,272,503	417,818,282	Conti correnti a vista